

Gemeinde Bollschweil

Bürgerinformation

Sanierung "Neue Ortsmitte"



Die Vorbereitenden Untersuchungen im Sanierungsgebiet "Neue Ortsmitte" sind abgeschlossen. Die Auswertung der Erhebungen ergab ein sehr großes Interesse der Eigentümer des Gebietes an der beabsichtigten Sanierung. Viele Eigentümer sind bereit, an ihren Gebäuden Modernisierungsmaßnahmen durchzuführen. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals herzlich für die Anregungen zur geplanten Sanierung bedanken. Das hohe Interesse an Modernisierungsmaßnahmen wird sicherlich zu einem Gelingen der Sanierung in Bollschweil beitragen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.05.2008 die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes beschlossen.

Als ein wesentlicher Bestandteil der Ortskernsanierung wird die Modernisierung und Instandsetzung von Gebäuden mit den von Gemeinde und Land bereitgestellten Mitteln gefördert. Dieses Falblatt gibt einen Überblick über alles, was mit der Förderung zusammenhängt und was der Grundstückseigentümer bei der Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen zu beachten hat.

Was wird gefördert?

Modernisierung

- Wärmedämmung (z. B. Fassade, Fenster, Dach)
- Heizungsmodernisierung (z. B. Zentrale Heizungsanlage/ Warmwasserversorgung)
- Änderung Wohnungsgrundriss (Verbesserung der Funktionsabläufe in der Wohnung)
- Verbesserung der sanitären Einrichtungen (z. B. Erstmaliger Einbau von Bad und WC)
- Modernisierung Elektroinstallation (Leitungsnetz)
- Verbesserung Lärmschutz (z. B. Schallschutzfenster)

Instandsetzung (in Verbindung mit Modernisierung)

- Gebäudesubstanz/Fassade/Dach
- Wiederherstellung des städtebaulich gebotenen Zustands

Abbruch (unter bestimmten Voraussetzungen)

- Z. B. Städtebauliche Erfordernis

Für eine Einzelterminabstimmung steht Ihnen als Projektleiter unser Herr Weber gerne zur Verfügung. Wir sind wie folgt in unseren Büroräumen zu erreichen:

**KommunalKonzept Sanierungsgesellschaft mbH
Engesserstraße 4 a
79108 Freiburg
Telefon 07 61 / 2 07 10 - 37**

Wie wird gefördert?

Die Förderung von Sanierungsmaßnahmen richtet sich grundsätzlich nach den vom Wirtschaftsministerium erlassenen Städtebauförderrichtlinien und erfolgt nur innerhalb des abgegrenzten Sanierungsgebiets. Auf dieser Grundlage in Verbindung mit den Ergebnissen der vorbereitenden Untersuchungen hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 28.05.2008 festgelegt, **Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen** an Gebäuden in privatem Eigentum mit pauschalierten Zuschüssen zu fördern. Die Zuschüsse betragen:

| | |
|--------------|--|
| Hauptgebäude | 25 % der berücksichtigungsfähigen Kosten bei förderfähigen Investitionen von mindestens 15.000,- € maximal 25.000,-- € je Hauptgebäude |
| Nebengebäude | 25 % der berücksichtigungsfähigen Kosten bei förderfähigen Investitionen von mindestens 10.000,- € maximal 15.000,-- € je Grundstück |

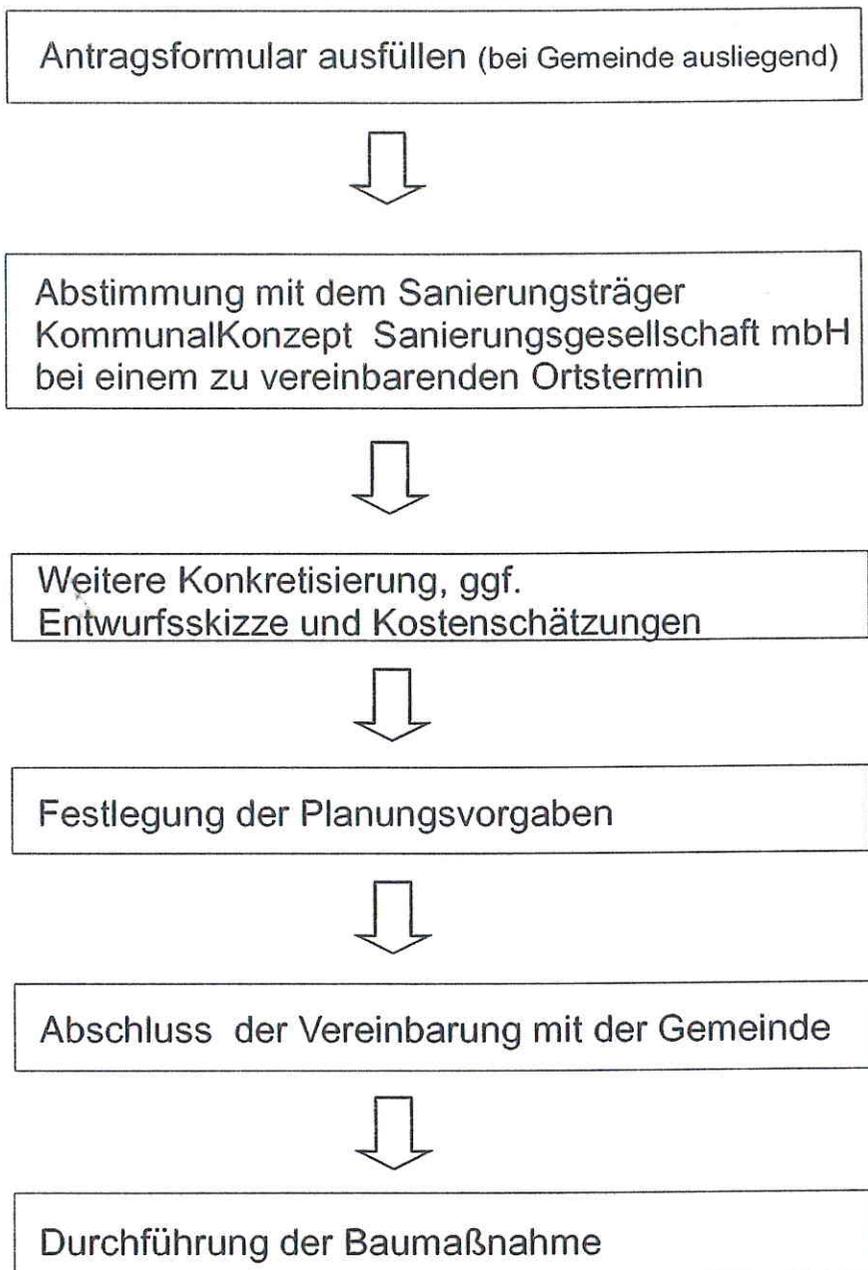
Im Einzelfall, z. B. bei anerkannten Kulturdenkmalen, ortsbildprägenden Gebäuden, bei besonderen strukturverbessernden Maßnahmen kann der Gemeinderat eine erhöhte Förderung entsprechend den Städtebauförderungsrichtlinien gewähren.

Die Förderung von Ordnungsmaßnahmen wird im Einzelfall entschieden.

Steuerliche Abschreibungsmöglichkeiten

Neben der Förderung im Rahmen des Landessanierungsprogramms gelten erhöhte steuerliche Abschreibungsmöglichkeiten. Die Modernisierungsaufwendungen, die nicht durch einen Sanierungszuschuss abgedeckt sind, können nach § 7 h Einkommensteuergesetz erhöht abgeschrieben werden. Im Jahr der Herstellung und in den folgenden 7 Jahren werden jeweils bis zu 9 % und vom 9. bis 12. Jahr bis zu 7 % abgeschrieben. Die Gemeinde Bollschweil stellt die Bescheinigung nach § 7 h EstG auf Antrag aus.

Zeitlicher Ablauf und Sanierungsberatung



Eine Förderung ist nur möglich, wenn das Sanierungsvorhaben planerisch und kostenmäßig **vor Baubeginn** mit der Gemeinde und dem Sanierungsbeauftragten abgestimmt und mit einer Fördervereinbarung vertraglich geregelt ist!